



ELEKTRISCH / ELECTRIQUES				HYDRAULISCH / HYDRAULIQUES			MECHANISCH / MECANIQUES	
Spannung	Frequenz	Aufnahmeleistung	Sicherung	max. Saughöhe		Zulässige Umgebungstemperatur	Tankvolumen	Netto Gewicht
230 V	50 Hz	130 W	1,1 A	9,5 m	180 l/h	0 - 40 °C	7,3 l	20 kg
				4,0 m	215 l/h			

### Installationsbeispiele / Schéma d'installation:

Abmessungen:

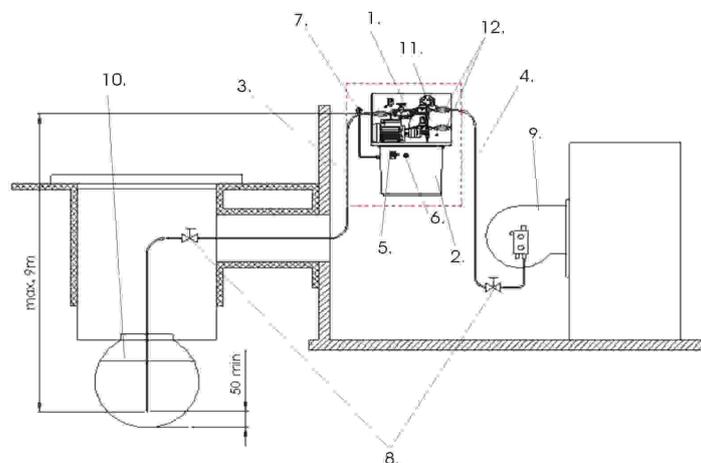
Höhe: ca. 635 mm

Breite: ca. 460 mm

Tiefe: ca. 245 mm

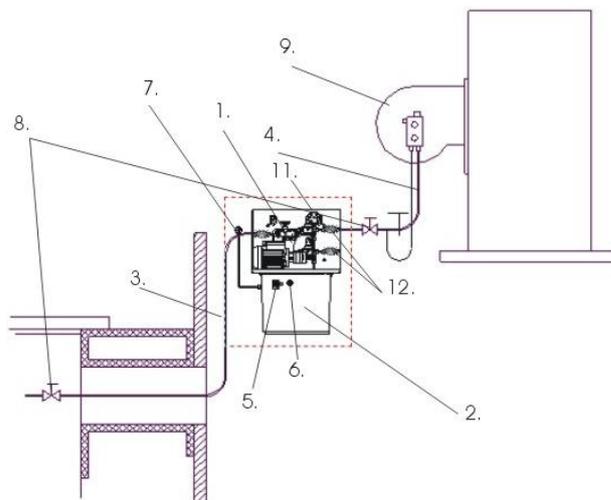
#### Brenner über der SP32/03

Brûleur sous la SP32/03



#### Brenner unter der SP32/02

Brûleur sous la SP32/03



#### Legende / Légende:

- |   |  |
|---|--|
| 1. <b>Pumpe</b> / Pompe                           | 8. <b>Absperrventil</b> / Robinet d'arrêt  |
| 2. <b>Ölauffangwanne</b> / Bac de rétention       | 9. <b>Verbraucher z.B. Ölbrenner</b> / Pompe au brûleur  |
| 3. <b>Saugleitung</b> / Conduite d'aspiration     | 10. <b>Heizöltank</b> / Citerne  |
| 4. <b>Zulaufleitung</b> / Conduite d'alimentation | 11. <b>Vakuummeter</b> / Etuve à vide  |
| 5. <b>LCD Anzeige</b> / Affichage LCD             | 12. <b>Antihebeventile (mechan. oder elektromagnetische Ausführung)</b> / Vannes anti-soulèvement (version mécanique ou électromagnétique) |
| 6. <b>Startknopf</b> / Bouton de mise en marche   |  |
| 7. <b>Netzstecker</b> / Prise électrique          |  |

## 01 Deutsch

### SP32-03 - Saugpumpenaggregat

#### Funktion - Anwendung und Installationshinweise

Das Heizöl Saugpumpenaggregat SP32-03, ist für die Versorgung von Ölöfen und automatischen Ölbrennern mit Heizöl nach DIN EN 51603-1 EL und DIN V 51603-6 EL A Bio 5 bestimmt. Das Gerät saugt das Heizöl bis zu einer maximalen Höhe von ca. 9,5 m an und füllt den eingebauten 7,3 Liter Vorratsbehälter automatisch auf. Das Saugpumpenaggregat kann auch tiefer als der Ölbrenner installiert werden. Die Pumpe übernimmt dann die Funktion einer Zwischenstation. Ein nicht federbelastetes Rückschlagventil ist dann in die Zulaufleitung zwischen der SP 32/03-200 und dem Verbraucher einzubauen. Um den Rückfluss der Ölsäule zu vermeiden, ist die Installation eines Rückschlagventils in der Saugleitung unbedingt erforderlich! Der eingebaute, offene Behälter wirkt als Ölentlüftung. Daher ist keine zusätzliche Entlüftung an den Verbrauchern erforderlich. Die Einbaumöglichkeiten der Saugpumpe SP32/03 entnehmen Sie bitte den beiliegenden Installationsbeispielen auf Seite 2.

#### Technische Ausstattung

Mit HochleistungsInnenzradpumpe, EMotor, Antihebeschutzventil wahlweise, mechanisch (M), elektrisch (E) oder ohne Antihebeventil (O), Saugfilter mit Abspermmöglichkeit, Vakuummeter, elektronische Schwimmersteuerung mit vorprogrammierten Kontrollfunktionen, LED-Anzeige für Funktion und Störanzeigen, ein Sauganschluss mit Schneidringverschraubung 15 x 1 mm, zwei separaten Leitungsanschlüssen mit Schneidringverschraubungen 10 X 1 auf der Abgangseite zum Verbraucher. Der 7,3 Liter Vorratsbehälter, sowie das Saugpumpenaggregat samt Verschraubungen, sind über einer integrierten Sicherheitsauffangwanne montiert. Diese wird durch eine Leckagesicherheitssteuerung elektronisch überwacht. Das Gerät ist steckerfertig montiert und werkseitig geprüft.

#### Sicherheitsprüfung und Ausstattung

Das Gerät ist nach EN 12514-2, EN 60335-1 und EN 55015-1 geprüft. Sie verfügt über eine Ölmenge- und Leckageüberwachung. Zusätzliche, zeit- und temperaturgesteuerte Kontrollsysteme überwachen die Funktion des Aggregates und geben mögliche Störungen über das Display aus.

#### Befestigung

Die SP32/03-200 wird mit zwei Schienen (Lochabstand: 255 mm), mithilfe der rückseitig montierten Befestigungswinkel an der Wand fixiert. Achten Sie auf genügend Freiraum nach oben bzw. eine gute Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten, sowie auf eine waagerechte Installation ( $\pm 2\%$ ). WICHTIG: Das Gerät muss mindestens 25 cm über dem höchsten Tankniveau installiert werden, damit keine Zulaufdrücke entstehen können.

#### Rohrinstallation

Das Gerät ist saugseitig mit einer Schneidringverschraubung 5x1mm, sowie abgangsseitig mit 2 Schneidringverschraubungen 10x1mm ausgestattet. Beim Anschluss der Cu-Rohre an Saug- und Abgangstutzen ist darauf zu achten, dass keine Verspannung durch das Biegen der Leitungen entsteht. Die Rohrinstallation muss fachmännisch und sorgfältig ausgeführt werden.

#### Achtung:

- Beim Biegen der Leitungen dürfen keine Querschnittsverengungen entstehen
- Spannungen auf die Pumpenanschlüsse vermeiden
- Bei der Montage der Leitungen ist auf Dichtheit zu achten (keinen Hanf oder Teflon verwenden).
- Die gesetzlichen Richtlinien zur Rohrverlegung sind einzuhalten

#### Elektroinstallation

Die Netzanschlussdose (230V, 50Hz) muss über einen Erdschutzerleiter verfügen. Das Gerät wird komplett, anschlussfertig mit Netzstecker nach VDE ausgeliefert. Die elektrische Absicherung erfolgt über eine handelsübliche Feinsicherung (0,63A) auf der Hauptplatine, sowie mit 10 A auf der Zusatzplatine. Die SP32/03-200 kann auf Wunsch mit zwei mechanischen, elektromagnetischen oder ohne Antihebeschutzventilen ausgerüstet werden. Die Ausführung mit elektrischen Antihebeventilen (Typ: SP32/03-200-E) wird einzeln mit separaten, Steuerleitungen vom Verbraucher angesteuert. Nach Beendigung der Ölentnahme, muss die Stromzufuhr für das elektrische Antihebeventil unterbrochen werden. Das Ventil ist stromlos geschlossen. Wir bitten Sie, die Pumpe grundsätzlich separat anzuschließen und nicht extern elektrisch, z.B. über die Brennersteuerung, zu betreiben.

#### Inbetriebnahme

Nachdem das Gerät an der Wand befestigt wurde, müssen die Rohranschlüsse saug- und verbraucherseitig montiert werden. Danach kann das Gerät wie folgt in Betrieb genommen werden.

- Netzstecker in Steckdose (Pos. 7) einstecken.
- LED-Anzeige (Pos. 5) am Gehäuse leuchtet auf. Die Zahl 8 erscheint auf dem Display.
- Die elektrische Verbindung zwischen den elektromagnetischen Antihebeventilen (Pos. 12) und den Verbrauchern kontrollieren.
- Bei Ausführung mit mechanischen Antihebeventilen sind diese auf die örtlichen Gegebenheiten einzustellen (nur wenn die Abgangsleitungen unter dem Geräteniveau verlegt wurden).
- Der Einstellbereich des mechanischen Antihebeventils liegt zwischen 1,5m und 4m
- Bei steigenden Leitungen auf der Abgangsseite kann der Antihebeschutz auf 0 zurückgestellt werden.
- Einschaltknopf (Pos. 6) kurz drücken, Pumpe läuft an und automatisch weiter. Die LED-Anzeige (Pos. 5) zeigt sukzessiv 0, 1, 2 und 3.
- Nach Erreichen des oberen Schalniveaus 3 schaltet die Saugpumpe automatisch ab.
- Verbraucher (Pos. 9) in Betrieb nehmen.

**Achtung:** Bei langen Saugleitungen, sowie einem größeren Leitungsquerschnitt auf der Saugseite, empfehlen wir vor der Erstinbetriebnahme das Heizöl mit einer Handpumpe anzuziehen, um einen zu langen Trockenlauf des Pumpwerkes zu vermeiden. Das Trockenlaufen des Pumpwerkes ist elektronisch auf 10 Minuten begrenzt, danach schaltet die Pumpe automatisch auf Störung. Nach Überprüfung der Saugleitung auf Dichtheit muss dann der Startvorgang wiederholt werden.

### Funktions- und Störanzeige

Das Gerät ist mit einer elektronischen Funktionsanzeige (LED-Anzeige) ausgerüstet, welche den jeweiligen Betriebszustand anzeigt.

0. Ölbehälter ist leer (z.B. nach Stromausfall).
1. Schwimmer befindet sich im Bereich Ölreserve.
2. Schwimmer befindet sich auf Einschaltniveau.
3. Schwimmer hat oberes Abschaltniveau erreicht (Pumpe hat abgeschaltet).
4. Falls die Pumpe kein Öl ansaugen konnte (Betriebstank ist leer), erfolgt eine Störabschaltung nach ca. 10 Minuten.

### Funktions- und Störanzeige

5. Falls die Pumpe das Niveau 2 nach 30 Minuten nicht erreichen konnte.
6. Ölniveau im Betriebstank zu hoch!
7. Temperaturfühler schaltet die Pumpe bei 60°C Umgebungstemperatur automatisch ab. (z.B. bei Überlastung/Überhitzung des Pumpwerkes).
8. Gerät ist unter Spannung.

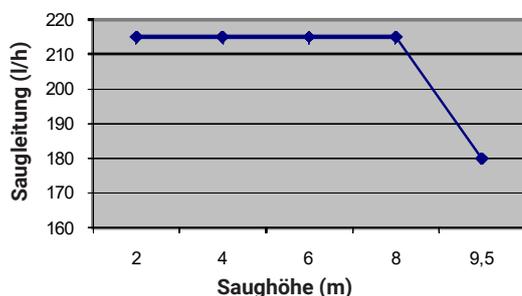
**LED- Anzeige aus, obwohl Spannung anliegt: Elektronikdefekt, oder Öl in der Sicherheitsauffangwanne.**

### Wartung

Vor Beginn der Wartungsarbeiten, immer den Netzstecker (Pos. 7) ziehen! Schnellschlussventile (Pos. 8) schließen. Die Wartung des Gerätes begrenzt sich nur auf die Kontrolle und Reinigung des eingebauten Saugfilters. Bei der Wiedermontage muss auf absolute Dichtheit geachtet werden. Beim Öffnen der Filtertasse darf kein Öl in die Auffangwanne fließen, da sonst die Leckagesicherung der Ölauffangwanne aktiviert wird und das Gerät auf Störung schaltet.

### Leistungsdiagramm

Rohrleitungen: 10m waagrechte Leitung entspricht ungefähr dem gleichen Widerstand (Druckabfall) wie 1m senkrechte Leitung.



### Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 24 Monate ab Lieferdatum des Gerätes. Bei Beanstandungen ist das defekte Gerät zusammen mit dem Kaufnachweis (Lieferschein oder Rechnungskopie) zur Gewährleistungsprüfung an den Lieferanten einzusenden. Diese Gewährleistung gilt für Materialschäden oder Herstellungsfehler und beschränkt sich auf das Auswechseln oder Reparatur der defekten Teile. Arbeitskosten und eventuelle sekundäre Schäden können in keinem Fall als Grundlage für eine Reklamation dienen. Bei einer nicht konformen Installation, oder bei Nichteinhaltung der Spezifikationen oder Wartung, lehnen wir jegliche Haftung ab.

### Mögliche Störungen und Störursachen

Die Pumpe wird im Betrieb über mehrere Kontrollparameter zusätzlich überwacht. Bei Störabschaltung sind daher folgende Überprüfungen an der Anlage und am Gerät vorzunehmen:

#### Ist Spannung vorhanden (leuchtet das LED-Display?)

- LED-Anzeige – aus – Öl in der Sicherheitsauffangwanne!
- LED-Anzeige – aus – möglicher Elektronikdefekt

**Achtung: Bitte in diesem Fällen unverzüglich den Hersteller kontaktieren!**

#### Ist das zulässige Vakuum unterschritten?

- LED-Anzeige 4 oder 5

#### Ist Öl im Heizöltank vorhanden? evtl. Ölmenge?

- LED-Anzeige 4 oder 5

#### Ist die Saugleitung dicht?

- LED-Anzeige 4 oder 5

#### Ist der Saugfilter verschmutzt?

- LED-Anzeige 4 oder 5

#### Ist die Sicherheitsauffangwanne gefüllt?

- LED-Anzeige aus
- Achtung: Bitte in diesem Fall unverzüglich den Hersteller kontaktieren!

#### Leckage oder Überlauf

- LED-Anzeige aus
- Bitte in diesem Fall unverzüglich den Hersteller kontaktieren!

#### Ist die Temperatur im Pumpeninneren höher als 60°C?

- LED-Anzeige 7

#### Ist der Betriebstank der Pumpe leer, evtl. Stromausfall?

- LED-Anzeige 0

#### Ist die Förderleistung der Pumpe noch ausreichend?

- LED-Anzeige 4 oder 5

### Transporthinweise bei Rücksendung

Vor dem Versand von gebrauchten Geräten sind diese **zuvor vollständig zu entleeren!** Transportschäden durch auslaufendes Heizöl gehen zu Lasten des Absenders!

## 02 Français

### SP32-03 - Saugpumpenaggregat

#### Installation électrique

La prise de courant (230V) doit comprendre une prise de terre. L'appareil est fourni prêt à l'emploi avec une fiche standard européen. La protection interne est assurée par un fusible standard de 0,63 A sur le circuit imprimé principal et de 10 A sur le circuit imprimé secondaire. Le groupe de base SP32-03-200 n'est pas être équipé de dispositif anti-siphon mais peut être équipé à la demande soit d'un dispositif mécanique (M) ou électromagnétique (E). Le groupe SP32-03-200 E est équipé d'un dispositif anti-siphon électromagnétique qui doit être alimenté séparément par le consommateur (brûleur). L'alimentation de ce dispositif électromagnétique (vanne magnétique NF) doit être interrompue dès que le puisage de fuel s'arrête de façon à assurer la fonction de coupure de l'anti-siphon.

#### Mise en service

Après fixation de l'appareil à la paroi et raccordement hydraulique, on peut procéder à la mise en service comme suit :

- Brancher la fiche au réseau (Pos.5).
- L'affichage digital s'allume (Pos.3) et affiche le chiffre 8
- Fermer la vanne d'arrêt (Pos.8) et contrôler la liaison entre la vanne magnétique anti-siphon (Pos. 11) et le brûleur.
- Si le groupe est équipé d'un dispositif anti-siphon mécanique, il faut procéder au réglage en fonction de la différence de niveau locale. (uniquement si le groupe est situé plus haut que le brûleur)
- Dans le cas d'une conduite montante entre groupe et brûleur, le réglage du dispositif anti-siphon mécanique peut être réglé sur 0.
- Pousser brièvement la touche START (Pos. 4), la pompe s'enclenche et l'affichage digital (Pos.3) indiquera successivement le niveau de remplissage de la cuve soit 0, 1, 2 et 3.
- Dès que le niveau haut sera atteint, la pompe s'arrêtera.
- Ouvrir la (les) vannes d'arrêt (Pos.8) sur la conduite entre groupe et brûleur.
- Procéder à la mise en service du brûleur (Pos.9).

**Attention:** Si la conduite d'aspiration du groupe est longue, nous conseillons d'effectuer un remplissage à l'aide d'une pompe manuelle d'amorçage pour éviter un fonctionnement à sec. La temporisation de protection contre la marche à vide est de 10 min. Si le niveau n'est pas atteint endéans les 10 min. le groupe se mettra en sécurité et l'affichage digital indiquera 4. Après avoir contrôlé l'étanchéité des raccords et de la conduite d'aspiration (et la présence de fuel dans le réservoir), reprendre la procédure de mise en service.

#### Entretien

Avant toute intervention, déconnecter l'appareil du réseau en enlevant la fiche (Pos.5). et fermer les vannes d'arrêt (Pos.8). L'entretien se limite au contrôle du filtre d'aspiration (nettoyage ou remplacement de la cartouche). Veiller à une étanchéité parfaite lors du remontage. Lors de l'ouverture du filtre il peut y avoir un écoulement de fuel dans le bac de rétention et une mise en sécurité consécutive.

#### Affichage du cycle et des défauts

Le groupe est équipé d'un indicateur de fonctions à affichage digital dont la signification est reprise ci-après.

0. Le réservoir du groupe est vide (par ex. après coupure de courant.)
1. Le flotteur se trouve dans la zone de réserve de fuel.
2. Le flotteur se trouve au niveau d'enclenchement.
3. Le flotteur a atteint le niveau haut (arrêt de la pompe)
4. Si la pompe n'aspire pas de fuel lors du premier remplissage (manque de fuel ou inétanchéité de la conduite d'aspiration ou autre cause) le réservoir ne se remplit pas et la mise en sécurité se fait après 10 min.
5. Si le flotteur n'atteint pas le niveau 2 endéans les 30 min. il y aura également mise en sécurité.
6. Mise en sécurité par détection de fuel dans le bac de rétention.
7. Mise en sécurité par dépassement de la limite de température ambiante.
8. L'appareil est sous tension.

#### Défauts possibles et leur cause.

En service, plusieurs paramètres de fonctionnement de la pompe sont contrôlés. Lors de mises en sécurité, les causes suivantes sont possibles :

#### Y a-t-il la tension réseau (l'affichage est-il allumé ?)

- Affichage LED- éteint contrôler le fusible et remplacer si nécessaire !

#### Y a-t-il encore du fuel dans le réservoir principal ?

- Affichage LED- 4 ou 5

#### La conduite d'aspiration n'est pas étanche?

- Affichage LED- 4 ou 5

#### Le filtre d'aspiration est colmaté?

Affichage LED- 4 ou 5

#### Y a-t-il du fuel dans le bac de rétention? Fuite ou débordement?

- Affichage LED- 6

#### La température ambiante est trop élevée et dépasse la limite

- acceptable Affichage LED- 7

#### Le réservoir du groupe est peut-être vide; Coupure de courant?

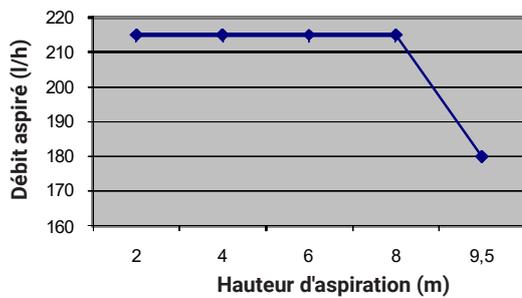
- Affichage LED- 0

#### Le débit de la pompe est peut-être insuffisant?

- Affichage LED- 4 ou 5

### Courbes de performances

En aspiration, 10m de conduite horizontale équivalent approximativement à 1 m de conduite verticale.



### Garantie

A compter de la date de livraison, le fabricant accorde 24 mois de garantie. Veuillez conserver la copie de la facture et la carte de garantie. Cette garantie porte sur les pièces présentant des vices de matière ou des défauts de fabrication et se limite au remplacement ou à la remise en état des pièces défectueuses, sans qu'aucune indemnité ou dommages et intérêts puissent être réclamés. Nous déclinons toute responsabilité en cas d'installation non-conforme, de non respect des spécifications et de non entretien.

### Avis important

En cas de réexpédition d'un appareil, il est indispensable de vidanger correctement le réservoir avant de l'emballer. Les dommages causés par le fioul répandu au cours du transport sont à la charge de l'expéditeur.





**More informations:**  
**[eckerle.com](https://eckerle.com)**

Alle angegebenen Daten dienen alleine der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im rechtlichen Sinne zu verstehen. Technische Änderungen vorbehalten.

**Hersteller/ fabricant:** Gotec SA, Schweiz

**Eckerle Technologies GmbH**  
Otto-Eckerle-Strasse 6/12A • 76316 Malsch, GERMANY  
Tel.: +49 (0) 7246 9204-0 • E-Mail: [info@eckerle.com](mailto:info@eckerle.com) • Web: [www.eckerle.com](http://www.eckerle.com)

**eckerle**

Stand: 05/2024